LANDKREIS EBERSBERG

UNTERSUCHUNG DER MACHBARKEIT EINES RAD- UND WANDERWEGS VON GRAFING-BAHNHOF NACH GLONN AUF DER ACHSE DES EHEMALIGEN BAHNDAMMS.

Aufgrund einer Verordnung aus den frühen 1990-er Jahren ist der ehemalige Bahndamm ein „geschützter Landschaftsbestandteil“ und eines der längsten Biotope im Landkreis Ebersberg.

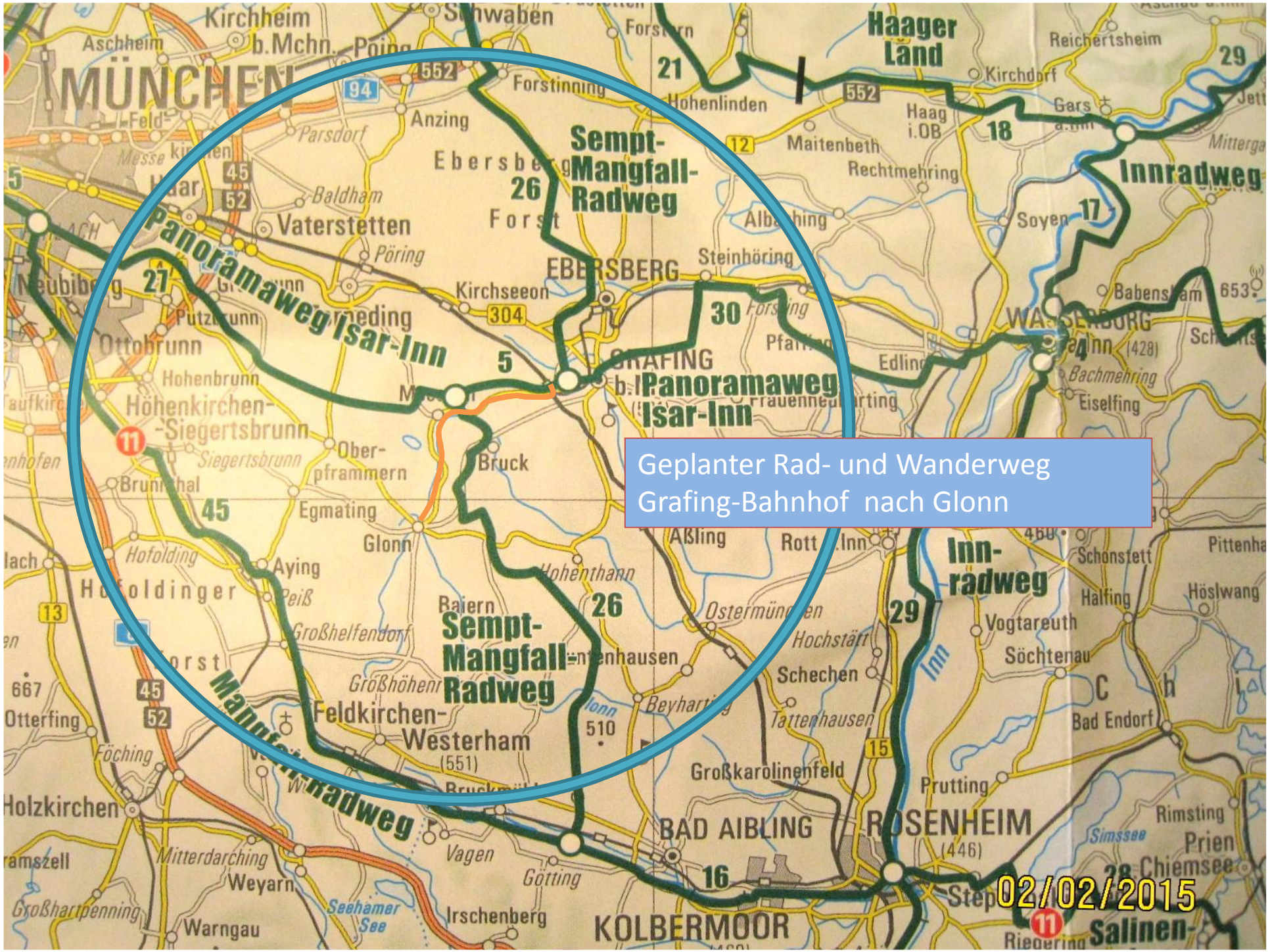
Geschützter Landschafts-
bestandteil
GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL
„ALTER BAHNDAMM ZWISCHEN DER STADT GRÄFING
UND DEM MARKT GLONN"
Die von 1894 bis 1971 befahrene Bahnstrecke ist aufgrund
ihrer landschaftlichen, ökologischen und kulturhistorischen
Bedeutung unter Schutz gestellt worden. Der Bahndamm, der
naturnahe Gebiete miteinander vernetzt, stellt seit seiner
Stillegung einen wertvollen Lebensraum für gefährdete Tiere
und Pflanzen dar.
Bitte tragen Sie durch rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz
dieses Kleinbiotops bei.
28/11/2014

GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL
„ALTER BAHNDAMM ZWISCHEN DER STADT GRAFING UND DEM MARKT GLONN“
Die von 1894 bis 1971 befahrene Bahnstrecke ist aufgrund ihrer landschaftlichen, ökologischen und kulturhistorischen Bedeutung unter Schutz gestellt worden. Der Bahndamm, der naturnahe Gebiete miteinander vernetzt, stellt seit seiner Stillegung einen wertvollen Lebensraum für gefährdete Tiere und Pflanzen dar.
Bitte tragen Sie durch rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz dieses Kleinbiotops bei.
28/11/2014

Der Landkreis Ebersberg beabsichtigt, durch den Bau einer Radwegeverbindung zwischen Grafing-Bahnhof und Glonn, das Radwegenetz in diesem Teil des Landkreises auszubauen und den Bereich dadurch aufzuwerten.

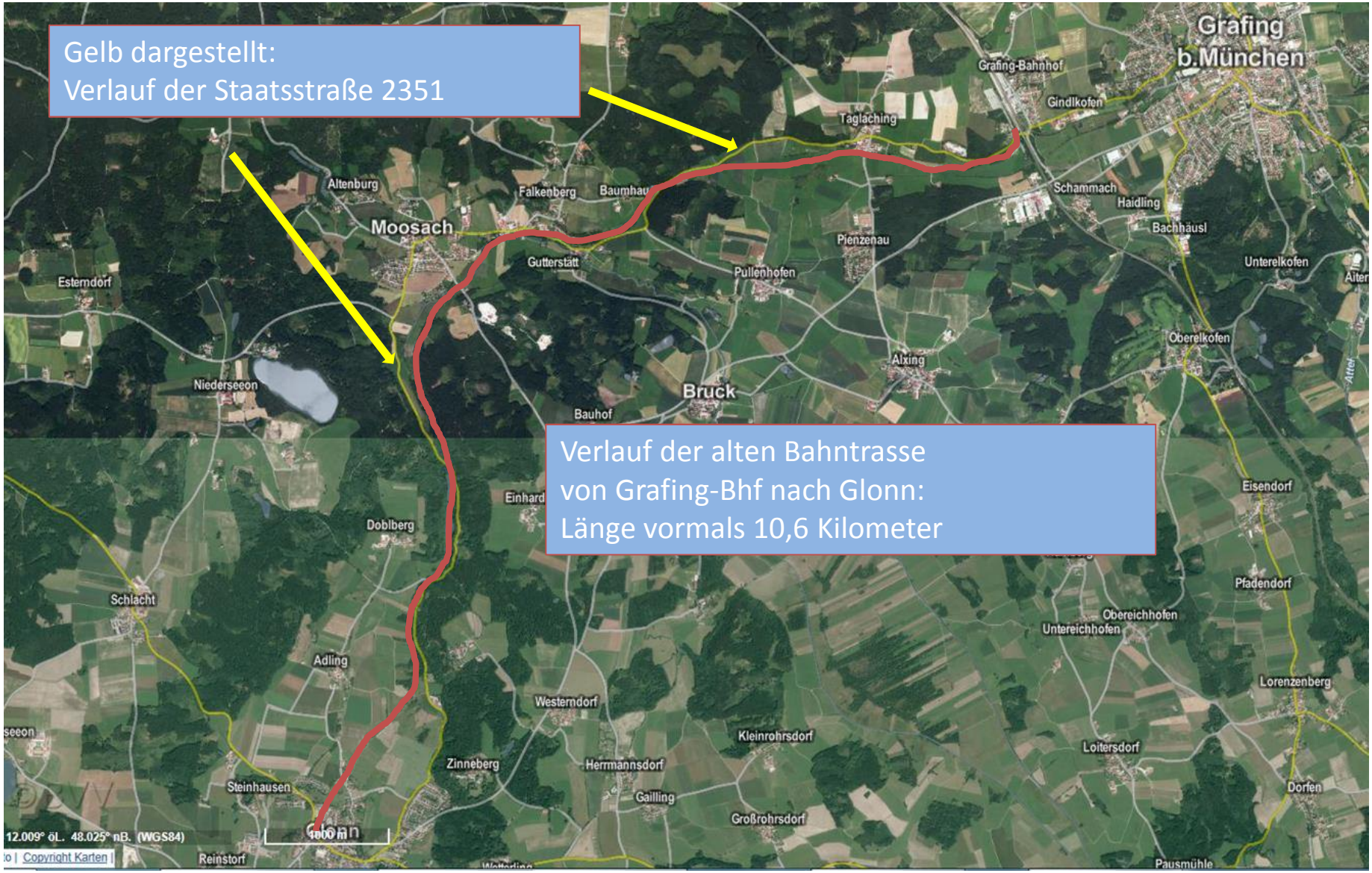
Das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel soll bestmöglich gefördert werden.

Die bereits bestehenden Fernradwege Panoramaweg Isar-Inn und der Sempt-Mangfall-Radweg verlaufen in West-Ost-Richtung und in Nord-Süd-Richtung durch den Landkreis Ebersberg und kreuzen sich bei Moosach.

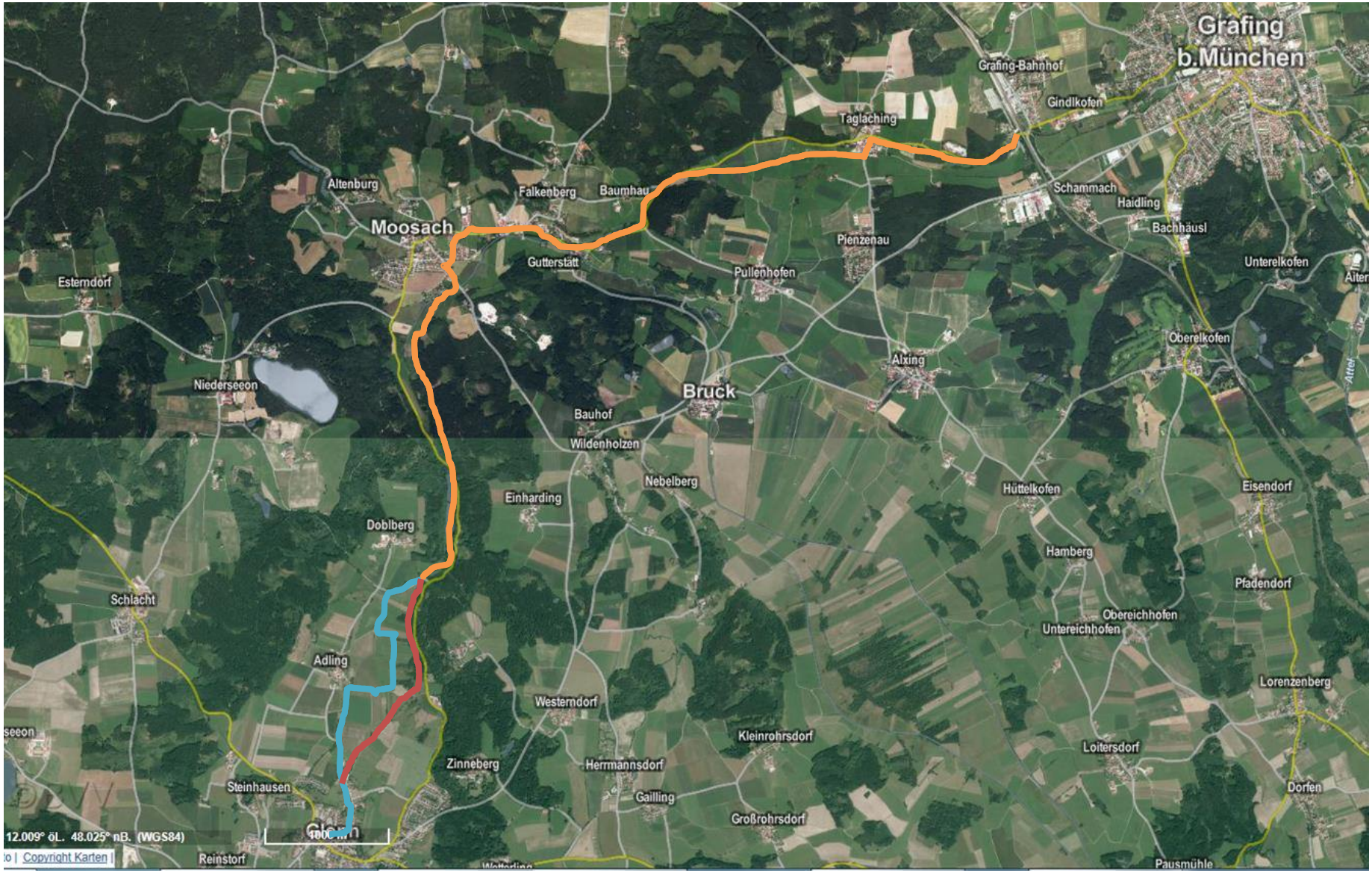

Geplanter Rad- und Wanderweg
Grafing-Bahnhof nach Glonn
MÜNCHEN
Haager Land
Sempt-Mangfall-Radweg
Panoramaweg Isar-Inn
Innradweg
Mangfallradweg
EBERSBERG
GRAFING
WASSERBURG
BAD AIBLING
ROSENHEIM
KOLBERMOOR
Vaterstetten
Ottobrunn
Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Feldkirchen-Westerham
Glonn
Aying
Bruck
Kirchseeon
Anzing
Forstinning
Hohenlinden
Maitenbeth
Rechtmehring
Steinhöring
Soyen
Gars
Haag i.OB
Kirchdorf
Reichertsheim
Babensham
Eiselfing
Bachmehring
Edling
Aßling
Rott a.Inn
Schonstett
Halfing
Vogtareuth
Söchtenau
Bad Endorf
Prutting
Rimsting
Prien
Chiemsee
Simssee
Schechen
Tattenhausen
Großkarolinenfeld
Beyharting
Ostermünchen
Hochstätt
Hohenthann
Egmating
Oberpframmern
Hofolding
Großhelfendorf
Großhöhenrain
Baiern
Höslwang
Pittenhart
Otterfing
Föching
Holzkirchen
Mitterdarching
Weyarn
Warngau
Großhartpenning
Seeham
Seehamer See
Irschenberg
Vagen
Götting
Salinen-
Inn
Isar
Mangfall
02/02/2015

Nachfolgend im Überblick der Bereich zwischen Grafing-Bahnhof und Glonn.

Zunächst Darstellung der bestehenden Staatsstraße 2351 und den ehemaligen Verlauf der Bahntrasse.


Gelb dargestellt:
Verlauf der Staatsstraße 2351
Verlauf der alten Bahntrasse
von Grafing-Bhf nach Glonn:
Länge vormals 10,6 Kilometer
Grafing
b.München
Grafing-Bahnhof
Gindlkofen
Taglaching
Schammach
Haidling
Bachhäusl
Unterelkofen
Oberelkofen
Altenburg
Falkenberg
Moosach
Gutterstätt
Pullenhofen
Pienzenau
Esterndorf
Alxing
Bruck
Bauhof
Niederseeon
Einhard
Doblberg
Eisendorf
Pfadendorf
Obereichhofen
Untereichhofen
Schlacht
Adling
Lorenzenberg
Westerndorf
Kleinrohrsdorf
Loitersdorf
Zinneberg
Herrmannsdorf
Gailling
Steinhausen
Großrohrsdorf
Dorfen
Glonn
Reinstorf
Pausmühle
12.009° öL. 48.025° nB. (WGS84)
1000 m
Copyright Karten

Und im Überblick kurz dargestellt der von uns vorgeschlagene
Verlauf eines Geh- und Radwegs zwischen Grafing-Bahnhof und Glonn.


Grafing
b.München
Grafing-Bahnhof
Gindlkofen
Taglaching
Altenburg
Falkenberg
Baumhau
Moosach
Gutterstätt
Pienzenau
Pullenhofen
Schammach
Haidling
Bachhäusl
Unterelkofen
Esterndorf
Oberelkofen
Alxing
Niederseeon
Bruck
Bauhof
Wildenholzen
Nebelberg
Einharding
Hüttelkofen
Eisendorf
Doblberg
Hamberg
Pfadendorf
Schlacht
Obereichhofen
Untereichhofen
Adling
Lorenzenberg
Westerndorf
Kleinrohrsdorf
Loitersdorf
Zinneberg
Herrmannsdorf
Steinhausen
Gailling
Dorfen
Großrohrsdorf
Glonn
Reinstorf
Pausmühle
12.009° öL. 48.025° nB. (WGS84)
Copyright Karten

1. Von Pierstling bis zum geplanten Gewerbegebiet Taglaching

Der geplante Rad- und Wanderweg wird technisch einem so genannten „gemeinsamen Geh- und Radweg“ entsprechen. Dieser ist angedacht in einer Breite von 2,50 m mit einem beidseitigen Bankett von jeweils 0,75 m.

Damit ergibt eine Gesamtbreite der Konstruktion von 4,00 Metern.

Bei einem beidseitigen Bankett von je 1,00 m Breite läge die Gesamtbreite bei 4,50 Metern.

Taglaching
Oberdorf
Unterdorf
Grafenger Straße
Am Oberholz
Moosacher Weg
Piersting
Brucker Straße
100 m
Copyright Karten

Am Oberholz
Moosacher Weg
Moosacher Weg
Gewerbegebiet
Teglerting
Grafinger Straße
Piersting
50 m
Copyright Karten

21/11/2014

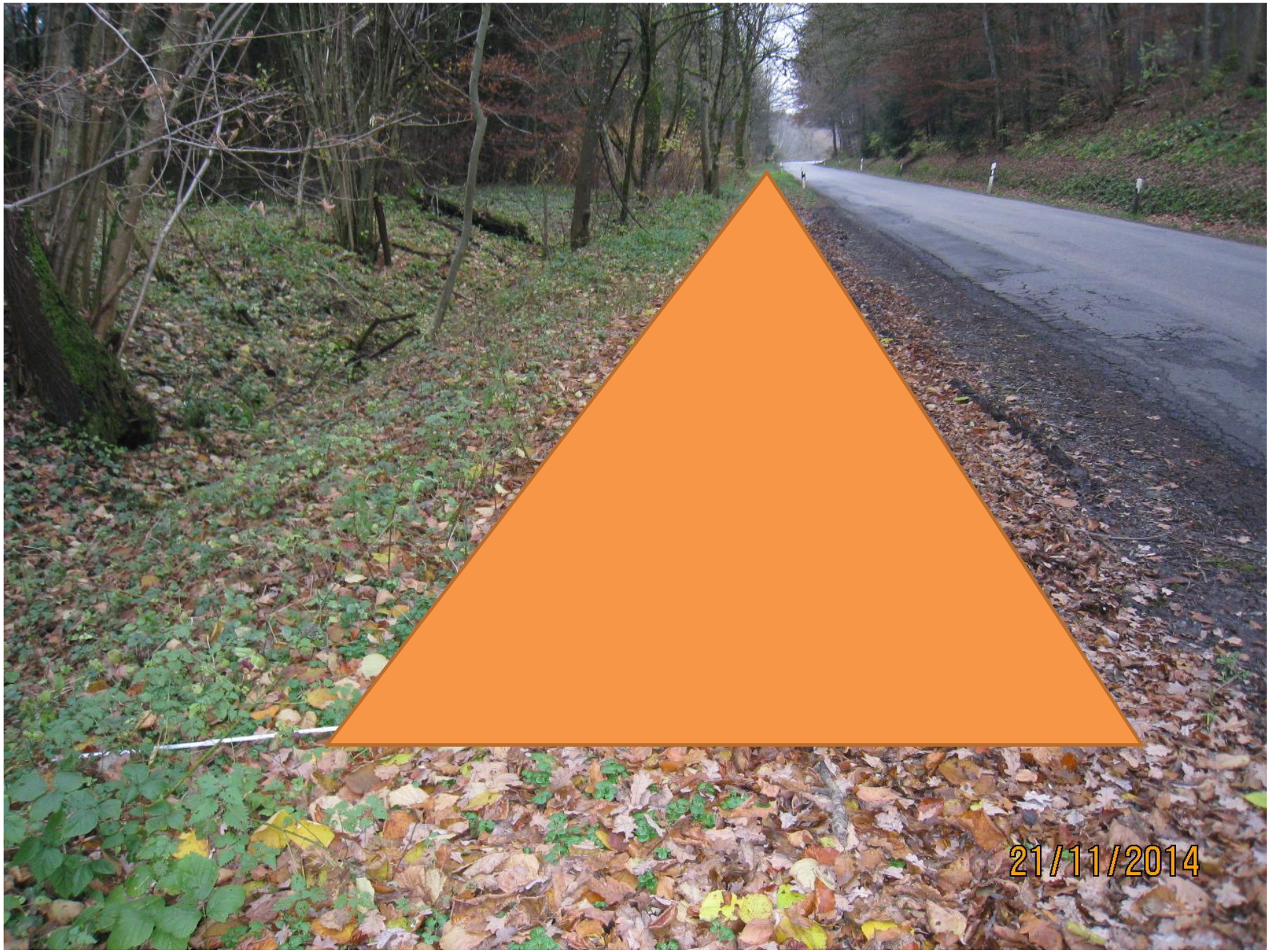
BAYERN
St
2351
ABSCHNITT
140
5,500
STATION
21/11/2014

Ein erster Streckenabschnitt des gemeinsamen Geh- und Radwegs, beginnend westlich ab der neu gebauten Bahnunterführung der Strecke München-Rosenheim beim Ortsteil Pierstling bis zum geplanten Gewerbegebiet in Taglaching, wäre für uns straßenbegleitend entlang der St 2351 vorstellbar.

Der Bereich zwischen Fahrbahnrand der St 2351 und dem alten Bahndamm ist ausreichend breit um einen Rad- und Wanderweg in einer Ausbaubreite von 2,50 m zu errichten. Um die Eingriffsfläche in den Bestand so gering wie möglich zu halten würden wir im Bereich der Walddurchfahrt einen
ca. 70 cm breiten Sicherheitsstreifen mit Hochbord empfehlen. Die Gesamtbreite der Konstruktion läge hier unter Berücksichtigung eines Bankettes an der straßenabgewandten Seite des Geh- und Radwegs von rund 75 cm bei 4,00 Metern.

Eventuell wäre auch ein Bankett mit Grünstreifen in einer Breite von 1,50 m noch realisierbar. Die Gesamtbreite beliefe sich dann auf 4,75 m. Damit würde die Konstruktion aber relativ nahe an den Fuß des dort befindlichen alten Bahndamms zu liegen kommen.

Der Damm in diesem ersten Abschnitt mit einer Länge von rund 350 m ist stark durch Sukzessionswuchs mit mitteldichtem bis dichtem Baumbestand, meist Fichten, bewaldet.

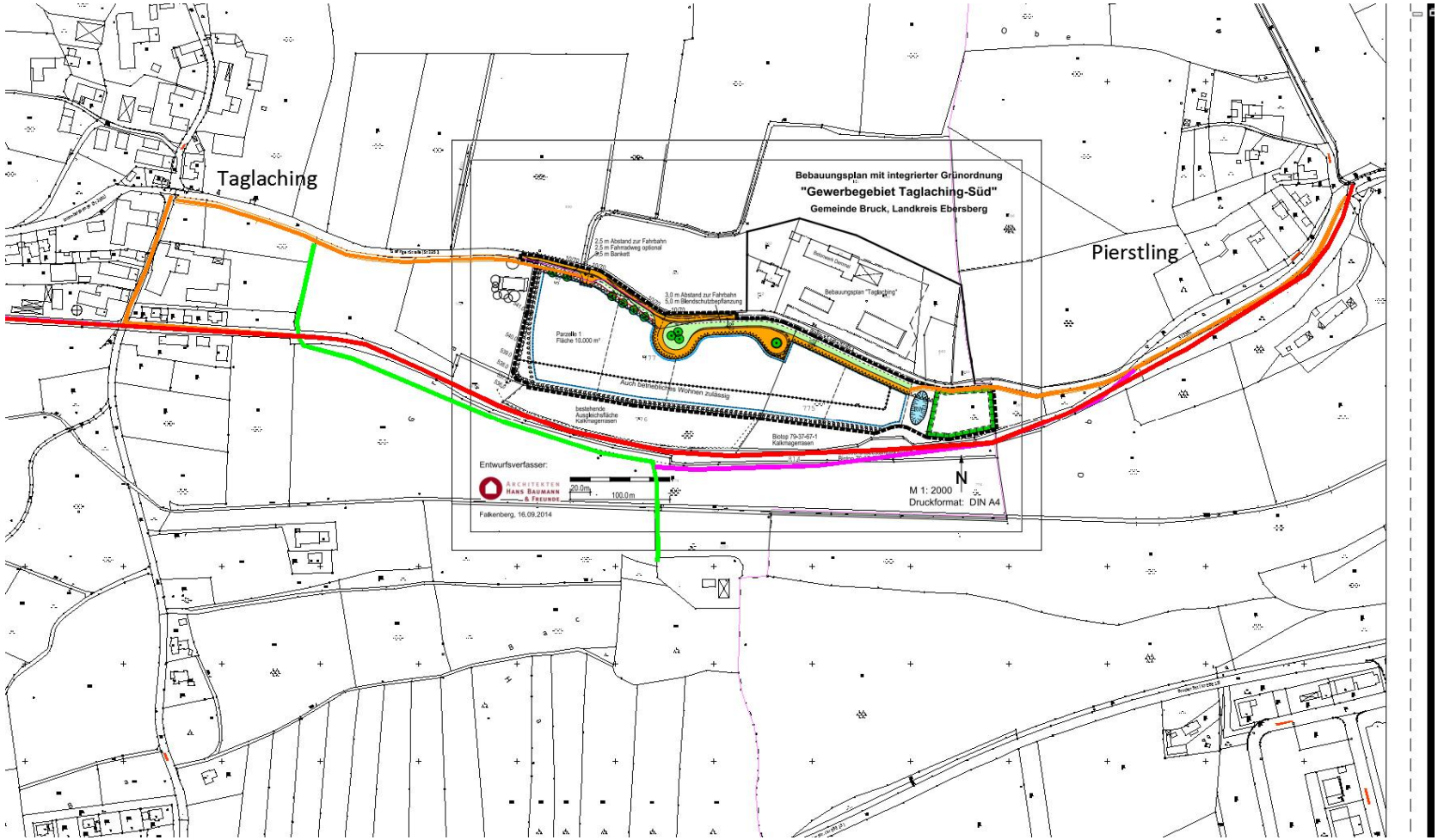

21/11/2014

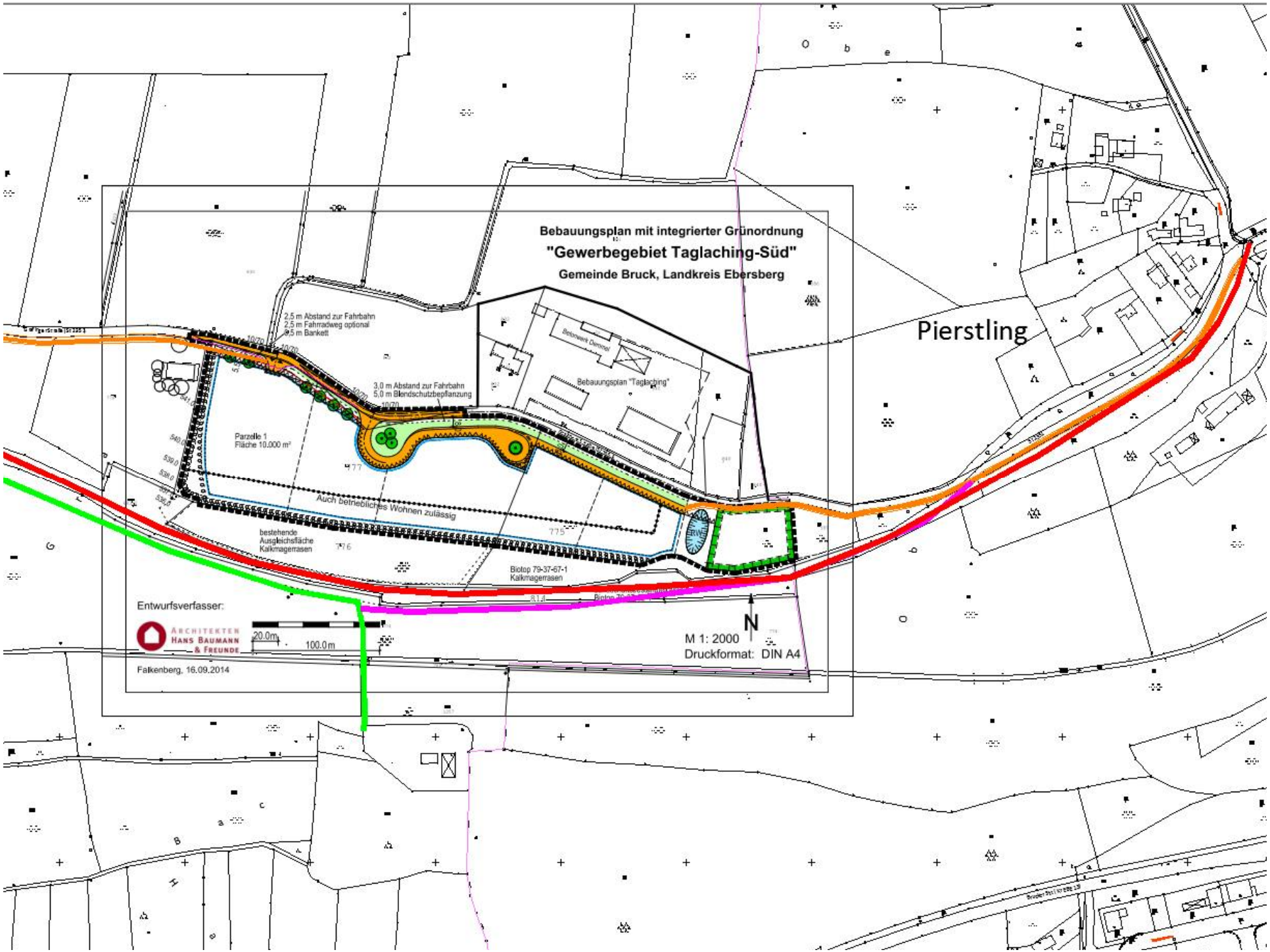
21/11/2014

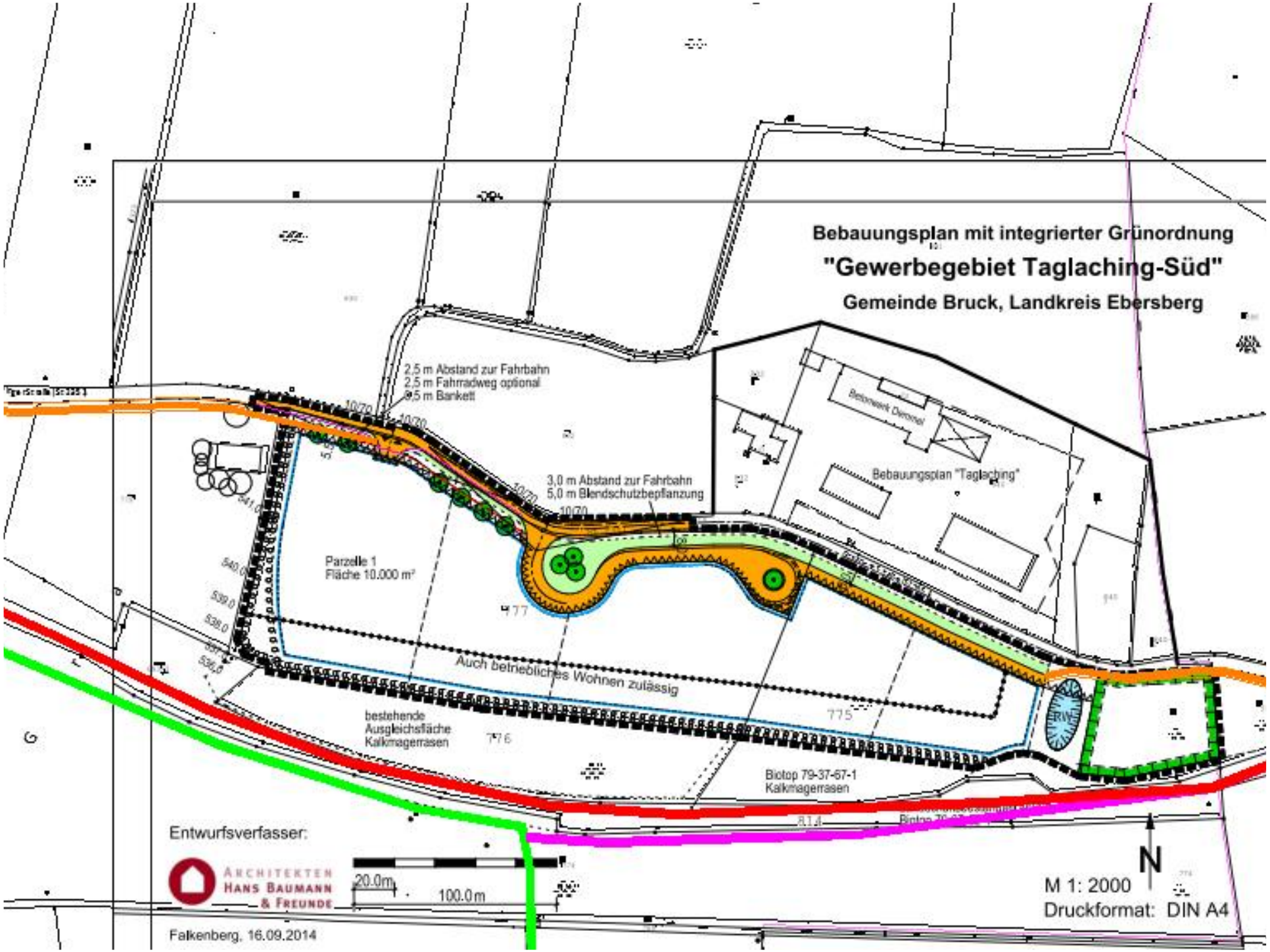
21/11/2014

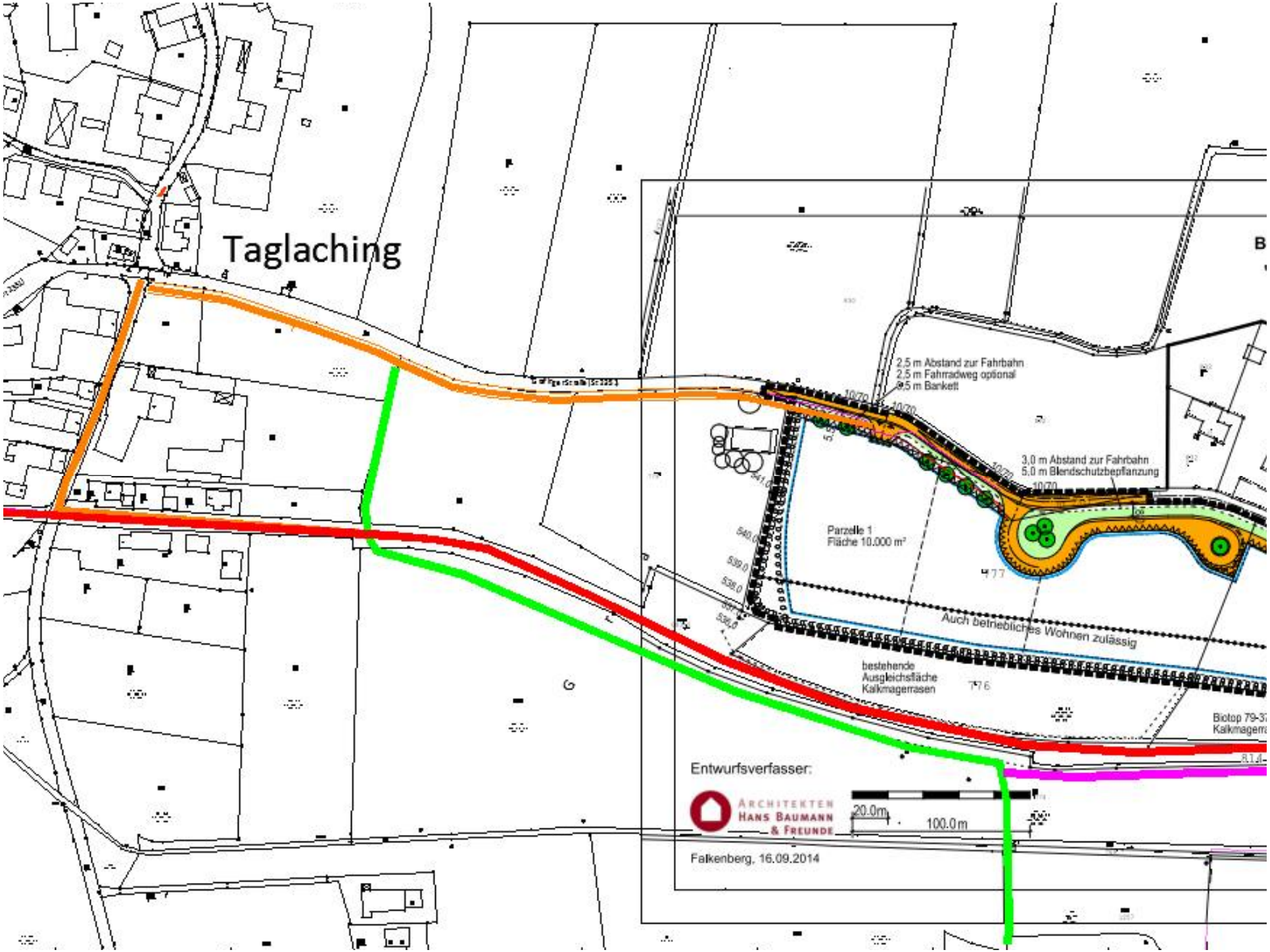
21/11/2014

21/11/2014


Taglaching
Pierstling
Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung
"Gewerbegebiet Taglaching-Süd"
Gemeinde Bruck, Landkreis Ebersberg
2,5 m Abstand zur Fahrbahn
2,5 m Fahrradweg optional
0,5 m Bankett
3,0 m Abstand zur Fahrbahn
5,0 m Blendschutzbepflanzung
Bestehende Überdachung
Bebauungsplan "Taglaching"
Parzelle 1
Fläche 10.000 m²
Auch betriebliches Wohnen zulässig
bestehende
Ausgleichsfläche
Kalkmagerrasen
Biotop 79-37-67-1
Kalkmagerrasen
Entwurfsverfasser:
Architekten
Hans Baumann
& Freunde
20.0m
100.0m
N
M 1: 2000
Druckformat: DIN A4
Falkenberg, 16.09.2014


Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung
"Gewerbegebiet Taglaching-Süd"
Gemeinde Bruck, Landkreis Ebersberg
Pierstling
2,5 m Abstand zur Fahrbahn
2,5 m Fahrradweg optional
0,5 m Bankett
3,0 m Abstand zur Fahrbahn
5,0 m Blendschutzbepflanzung
Betonwerk Dennmel
Bebauungsplan "Taglaching"
Parzelle 1
Fläche 10.000 m²
Auch betriebliches Wohnen zulässig
bestehende
Ausgleichsfläche
Kalkmagerrasen
Biotop 79-37-67-1
Kalkmagerrasen
Entwurfsverfasser:
Architekten
Hans Baumann
& Freunde
20.0m
100.0m
N
M 1: 2000
Druckformat: DIN A4
Falkenberg, 16.09.2014


Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung
"Gewerbegebiet Taglaching-Süd"
Gemeinde Bruck, Landkreis Ebersberg
2,5 m Abstand zur Fahrbahn
2,5 m Fahrradweg optional
0,5 m Bankett
3,0 m Abstand zur Fahrbahn
5,0 m Blendschutzbepflanzung
Betonwerk Demmel
Bebauungsplan "Taglaching"
Parzelle 1
Fläche 10.000 m²
Auch betriebliches Wohnen zulässig
bestehende
Ausgleichsfläche
Kalkmagerrasen
Biotop 79-37-67-1
Kalkmagerrasen
RW
Entwurfsverfasser:
Architekten
Hans Baumann
& Freunde
20.0m
100.0m
N
M 1: 2000
Druckformat: DIN A4
Falkenberg, 16.09.2014

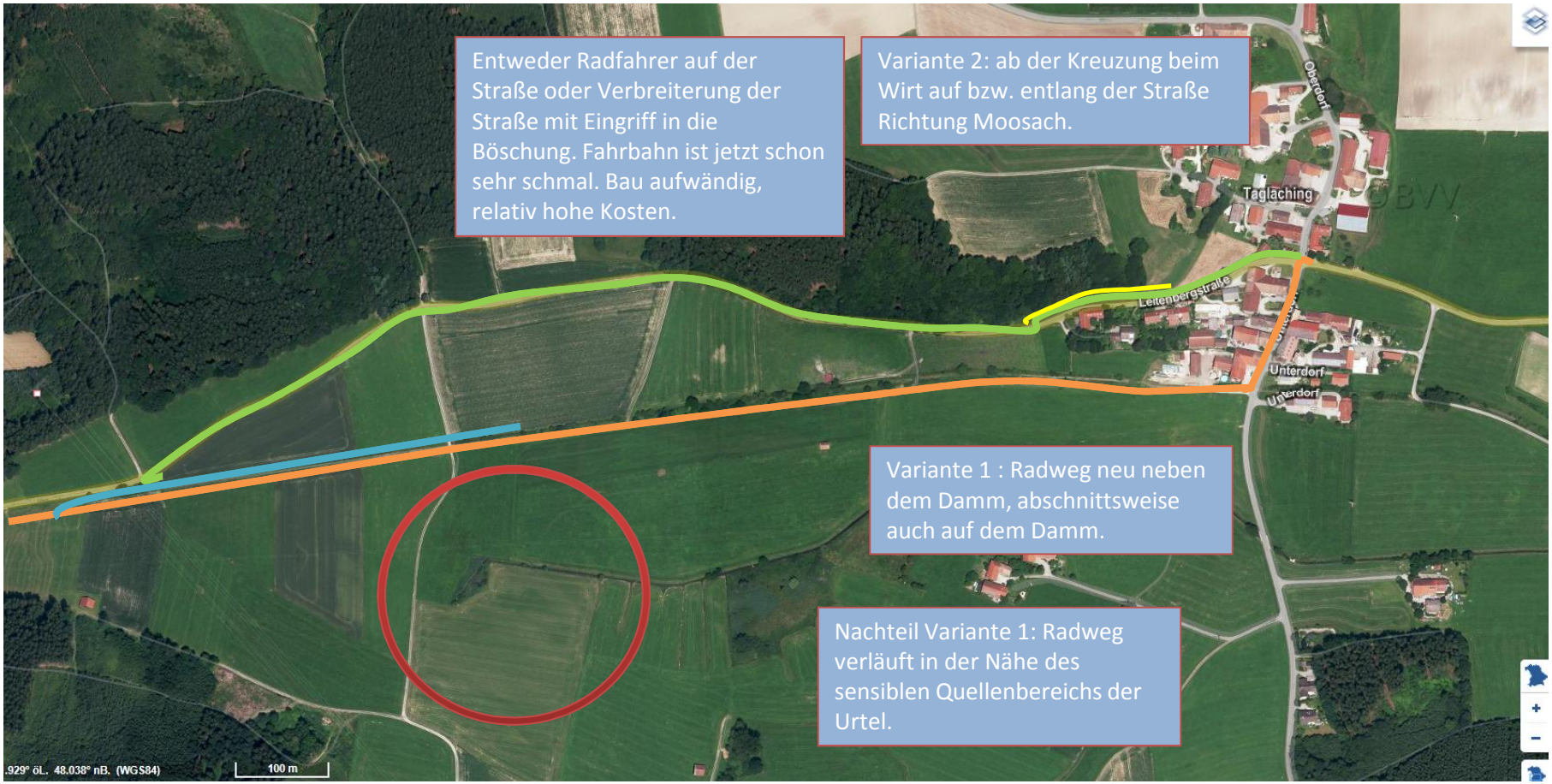

Taglaching
2,5 m Abstand zur Fahrbahn
2,5 m Fahrradweg optional
0,5 m Bankett
3,0 m Abstand zur Fahrbahn
5,0 m Blendschutzbepflanzung
Parzelle 1
Fläche 10.000 m²
Auch betriebliches Wohnen zulässig
bestehende
Ausgleichsfläche
Kalkmagerrasen
Entwurfsverfasser:
Architekten
Hans Baumann
& Freunde
20.0m
100.0m
Falkenberg, 16.09.2014

Taglaching
Oberdorf
Unterdorf
Grafenger Straße
Am Oberholz
Moosacher Weg
Piersting
Brucker Straße
100 m
Copyright Karten

08/12/2014

08/12/2014

2. Von Taglaching Richtung Moosach


Entweder Radfahrer auf der Straße oder Verbreiterung der Straße mit Eingriff in die Böschung. Fahrbahn ist jetzt schon sehr schmal. Bau aufwändig, relativ hohe Kosten.
Variante 2: ab der Kreuzung beim Wirt auf bzw. entlang der Straße Richtung Moosach.
Variante 1 : Radweg neu neben dem Damm, abschnittsweise auch auf dem Damm.
Nachteil Variante 1: Radweg verläuft in der Nähe des sensiblen Quellenbereichs der Urtel.
Taglaching
Oberdorf
Leitenbergstraße
Unterdorf
Unterdorf
100 m

Oberdorf
Taglaching
Leitenbergstraße
Unterdorf
Unterdorf
Unterdorf

Ehemaliger
Bahndamm in
Taglaching
08/12/2014

PONSSE
ERGO
08/12/2014

08/12/2014

Mögliche Trasse für den Rad-
und Wanderweg
08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

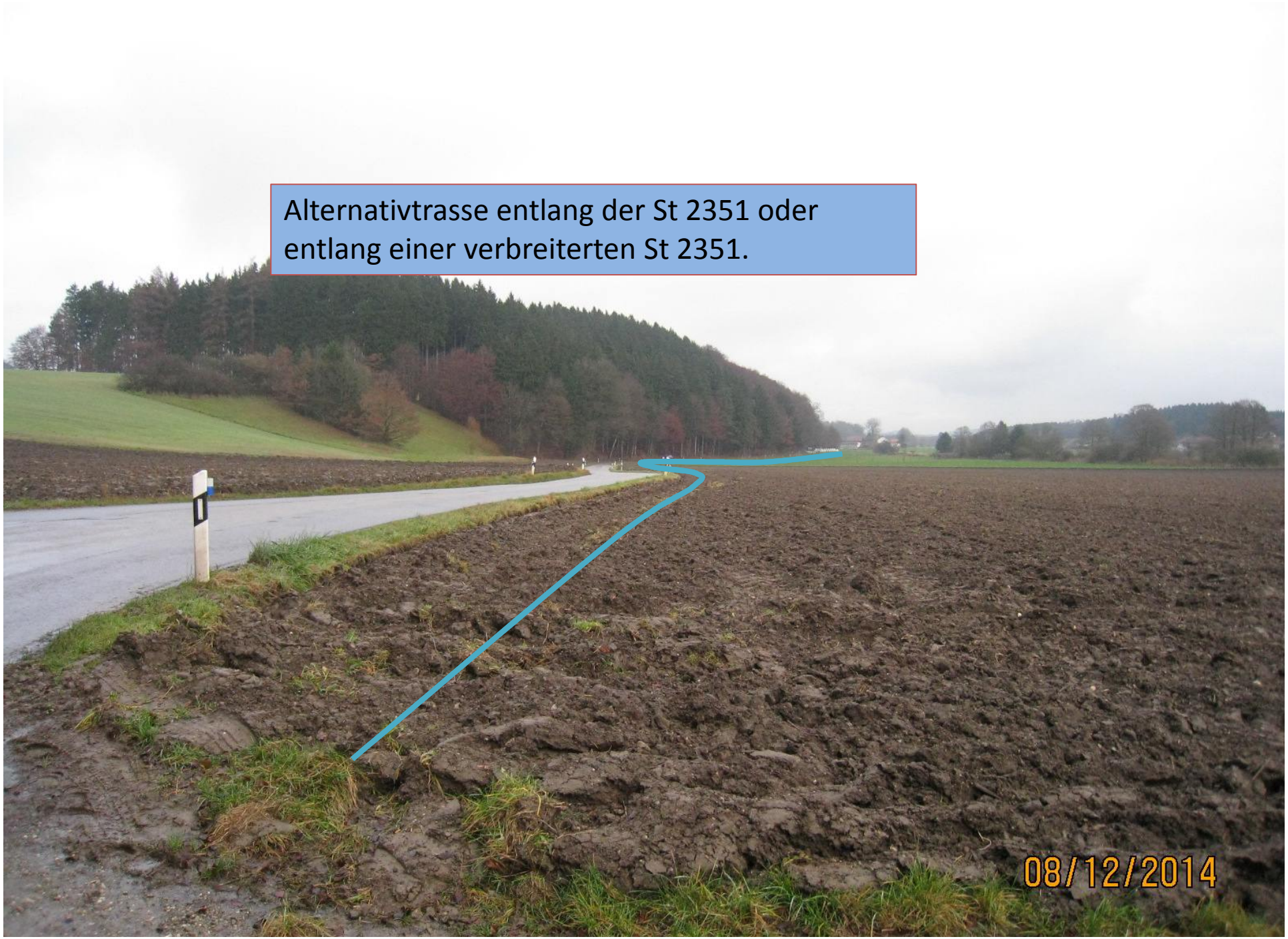
08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

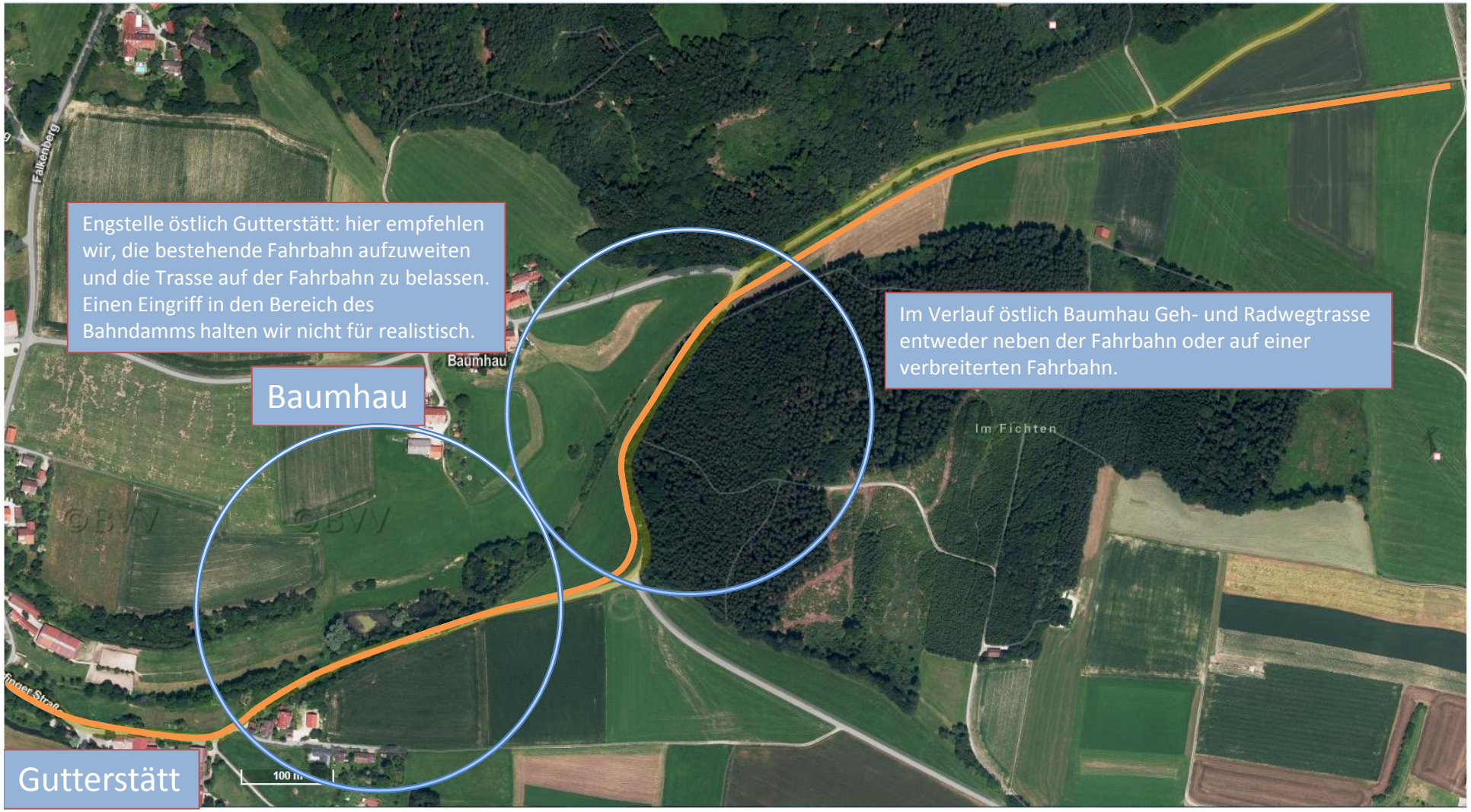

Alternativtrasse entlang der St 2351 oder
entlang einer verbreiterten St 2351.
08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

21/11/2014

3. Nähe Baumhau bis Gutterstätt


Engstelle östlich Gutterstätt: hier empfehlen wir, die bestehende Fahrbahn aufzuweiten und die Trasse auf der Fahrbahn zu belassen. Einen Eingriff in den Bereich des Bahndamms halten wir nicht für realistisch.
Baumhau
Im Verlauf östlich Baumhau Geh- und Radwegtrasse entweder neben der Fahrbahn oder auf einer verbreiterten Fahrbahn.
Gutterstätt
Falkenberg
Baumhau
Im Fichten
100 m

21/11/2014

21/11/2014

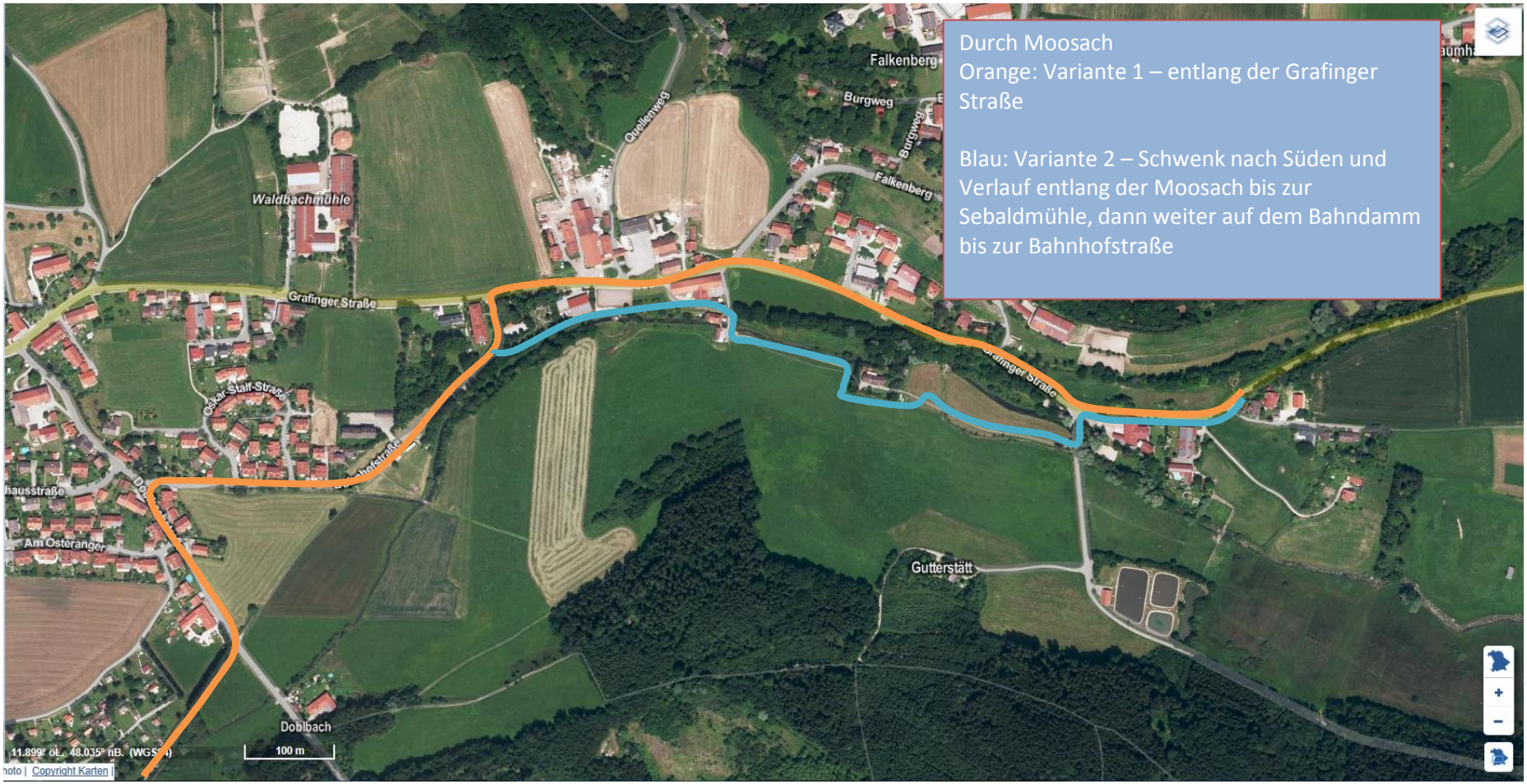
21/11/2014

21/11/2014

21/11/2014

08/12/2014

08/12/2014


Durch Moosach
Orange: Variante 1 – entlang der Grafinger Straße
Blau: Variante 2 – Schwenk nach Süden und Verlauf entlang der Moosach bis zur Sebaldmühle, dann weiter auf dem Bahndamm bis zur Bahnhofstraße
Falkenberg
Burgweg
Quellenweg
Waldbachmühle
Grafinger Straße
Oskar-Staif-Straße
Am Osteranger
Gutterstätt
Doblbach
100 m
Copyright Karten

Alter Bahndamm
Schmale Fahrbahn zwischen Gutterstätt und Moosach. Hier eventuell Neubau Gehweg neben der Fahrbahn
08/12/2014

08/12/2014

Moosach
08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

08/12/2014

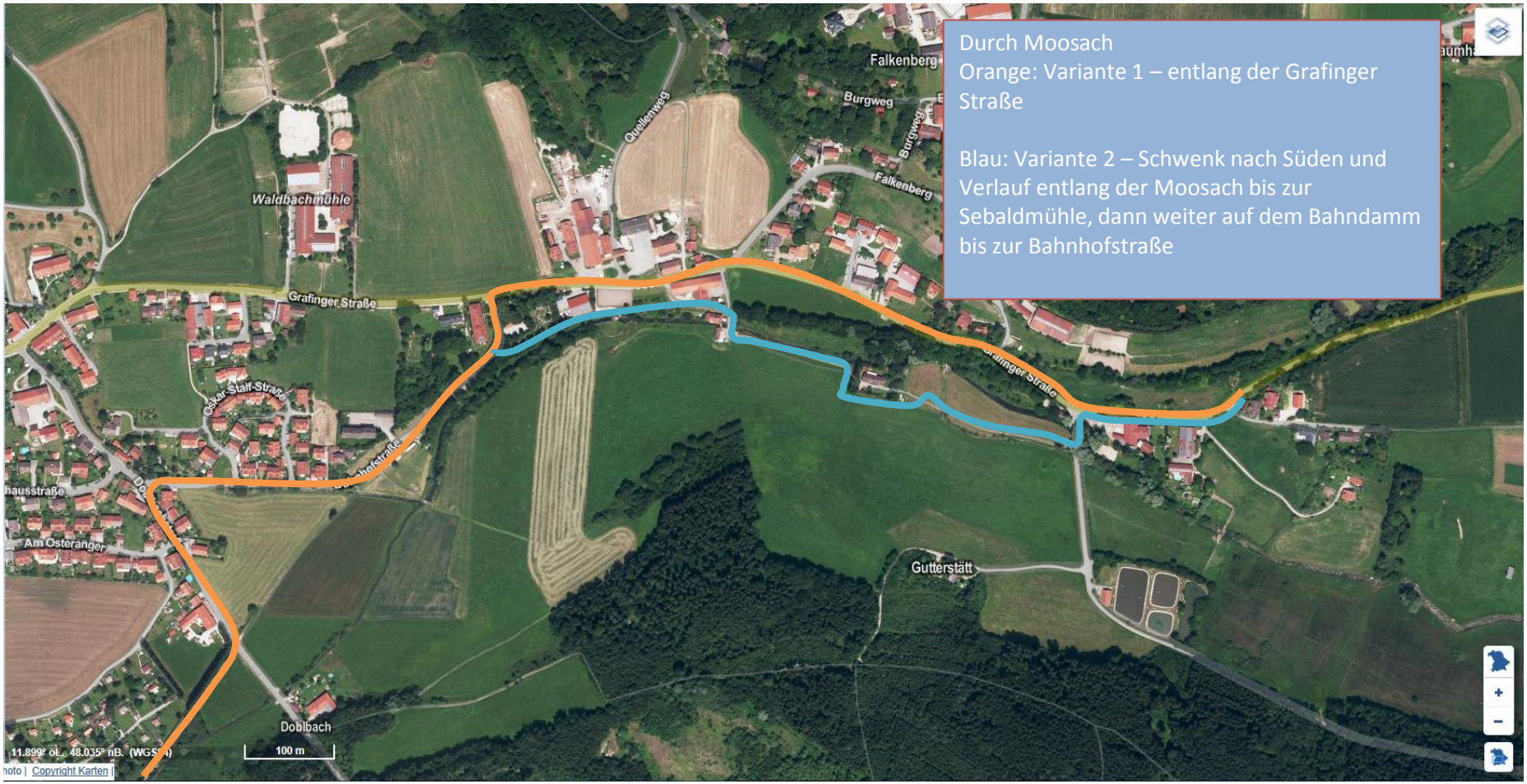
08/12/2014

08/12/2014

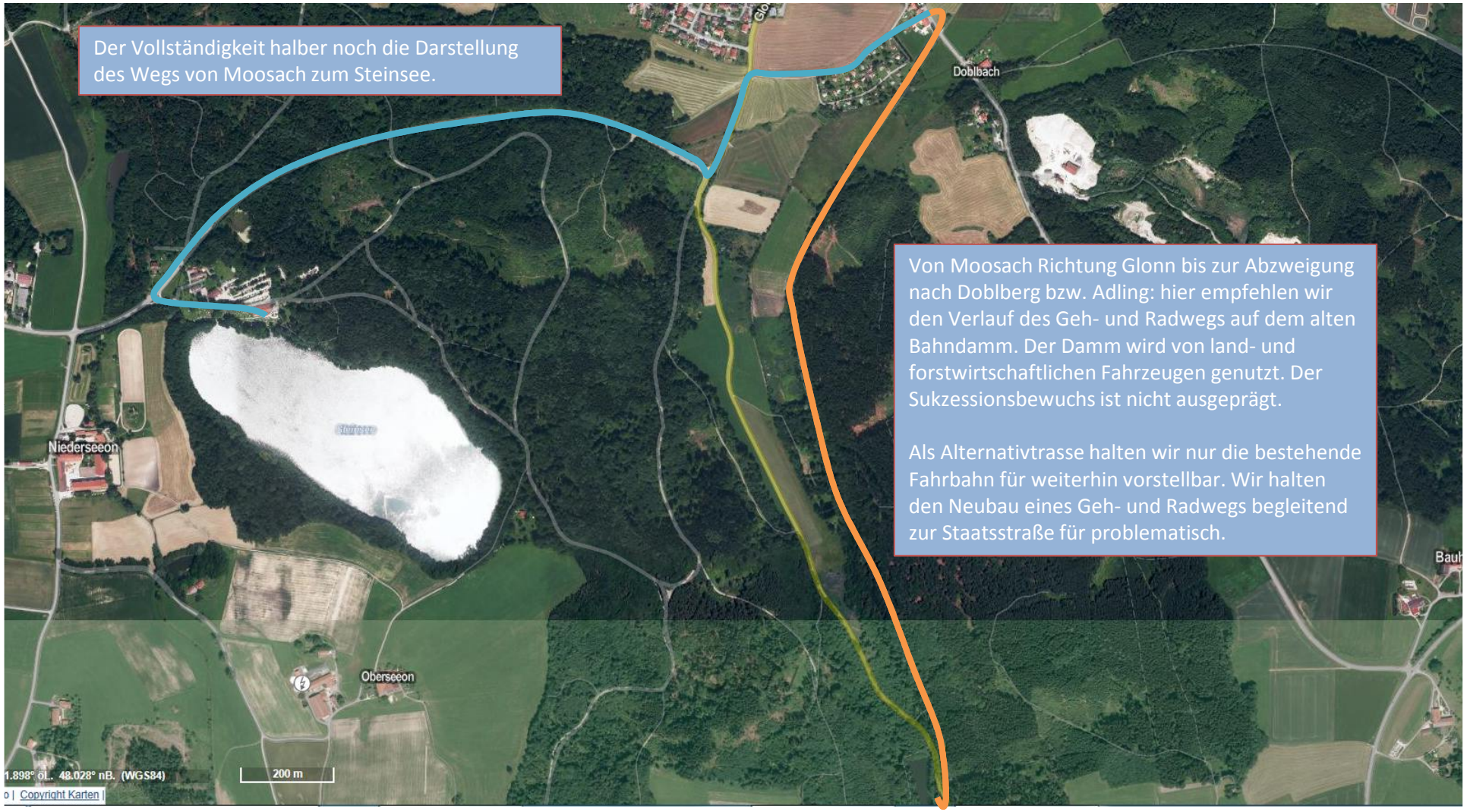
08/12/2014

08/12/2014

21/11/2014


Durch Moosach
Orange: Variante 1 – entlang der Grafinger Straße
Blau: Variante 2 – Schwenk nach Süden und Verlauf entlang der Moosach bis zur Sebaldmühle, dann weiter auf dem Bahndamm bis zur Bahnhofstraße
Falkenberg
Burgweg
Quellenweg
Waldbachmühle
Grafinger Straße
Oskar-Staif-Straße
Am Osteranger
Gutterstätt
Doblbach
100 m
Copyright Karten

4. Von Moosach Richtung Glonn


Der Vollständigkeit halber noch die Darstellung des Wegs von Moosach zum Steinsee.
Doblbach
Von Moosach Richtung Glonn bis zur Abzweigung nach Doblberg bzw. Adling: hier empfehlen wir den Verlauf des Geh- und Radwegs auf dem alten Bahndamm. Der Damm wird von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt. Der Sukzessionsbewuchs ist nicht ausgeprägt.
Als Alternativtrasse halten wir nur die bestehende Fahrbahn für weiterhin vorstellbar. Wir halten den Neubau eines Geh- und Radwegs begleitend zur Staatsstraße für problematisch.
Niederseeon
Oberseeon
200 m
1.898° oL. 48.028° nB. (WGS84)
Copyright Karten

22/07/2014

22/07/2014

Moosach
Grafinger Straße
Grafinger Straße
Glonner Straße
Gutterstätt
Doblbach
Bauhof
Wildenholzen
Oberseeon
Einharding
Doblberg

24/11/2014

24/11/2014

24/11/2014

24/11/2014

24/11/2014

hoto | Copyright Karten |

Bauhof
Oberseeon
Wildenholzen
Schloßstraße
Nebelberg
Einharding
Doblberg
Filzenweg

28/11/2014

28/11/2014

28/11/2014

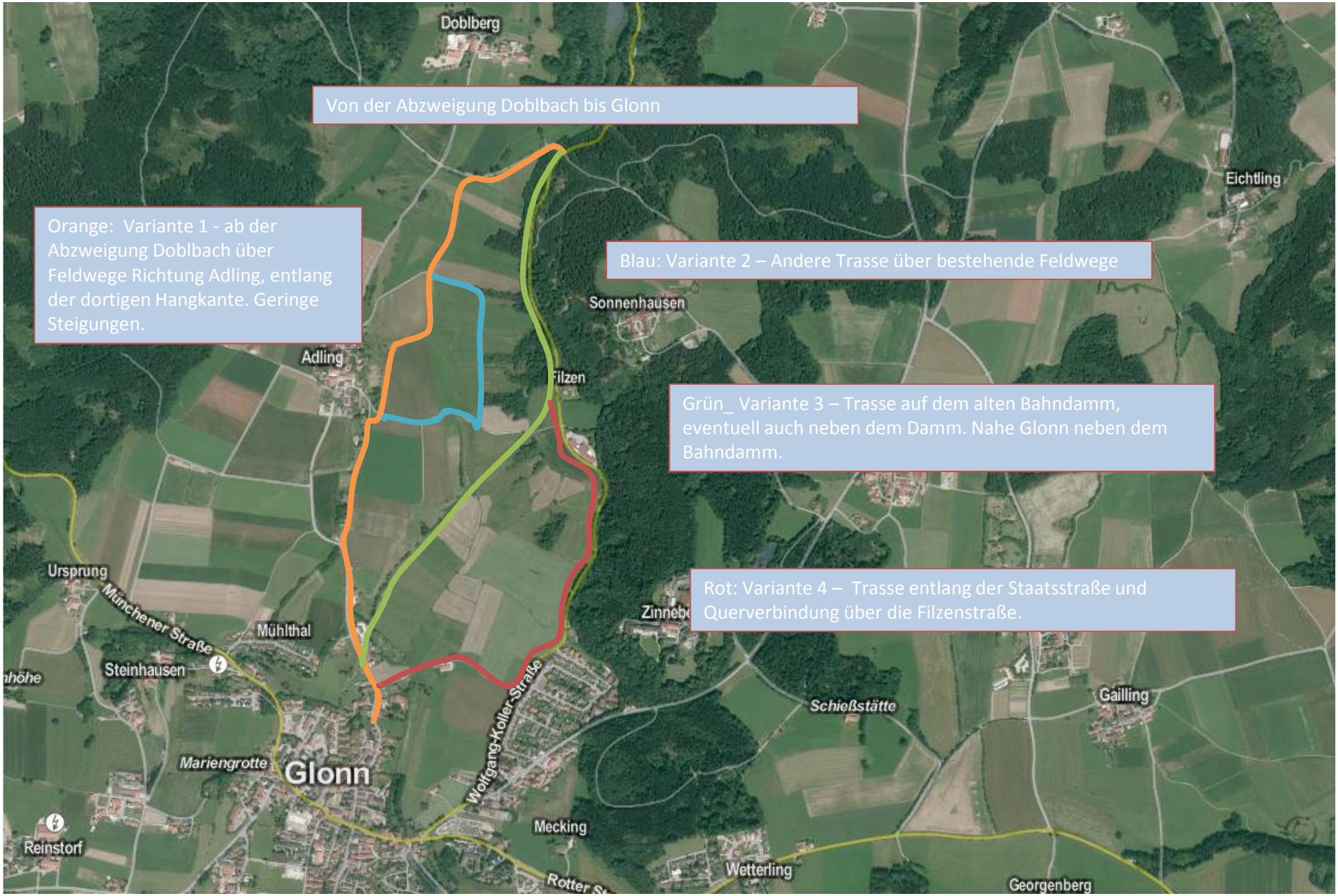
28/11/2014

28/11/2014

28/11/2014

28/11/2014

28/11/2014


Von der Abzweigung Doblbach bis Glonn
Orange: Variante 1 - ab der Abzweigung Doblbach über Feldwege Richtung Adling, entlang der dortigen Hangkante. Geringe Steigungen.
Blau: Variante 2 – Andere Trasse über bestehende Feldwege
Grün_ Variante 3 – Trasse auf dem alten Bahndamm, eventuell auch neben dem Damm. Nahe Glonn neben dem Bahndamm.
Rot: Variante 4 – Trasse entlang der Staatsstraße und Querverbindung über die Filzenstraße.
Doblberg
Eichtling
Sonnenhausen
Adling
Filzen
Ursprung
Münchener Straße
Mühlthal
Steinhausen
Zinneb
Schießstätte
Gailling
Mariengrotte
Glonn
Wolfgang-Koller-Straße
Mecking
Reinstorf
Wetterling
Georgenberg

04/12/2014

04/12/2014

04/12/2014

Trassenvarianten für Nutzung von bestehenden Feld- oder landwirtschaftlichen Nutzwegen.

04/12/2014

04/12/2014

04/12/2014

04/12/2014

04/12/2014

04/12/2014

04/12/2014

04/12/2014